

Jugendgottesdienste

Keine im Dezember und Januar

Jugendtreff Atlantis

Montags 15.20–18 Uhr Offener Meitli-Träff mit Aktivitäten

Leitung: Judith Schiele, Jugendseelsorgerin, kath. Kirche

Der offene Jugendtreff Atlantis bleibt vorübergehend geschlossen.

Handarbeitsgruppe

Alle zwei Wochen 14–16 Uhr im Sigristenhaus, 1. Stock gemeinsames Handarbeiten

Donnerstag, 13. Dezember Donnerstag, 3. Januar Donnerstag, 17. Januar

Der Erlös bei Verkauf der Handarbeiten geht vollumfänglich an Benachteiligte in der Schweiz.

Chorproben

Seniorenchor

Alle 2 Wochen freitags, 15.30 Uhr

in der Au
Leitung: Dorothee Arter
Präsident: Martin Selinger,
044 945 51 89

gospels and more

Montags, 19.30 Uhr

Quartieranlage Steibrugg
Leitung: Philip Hirsiger
www.gospels.ch

Senioren

Montag, 3. Dezember, 14 Uhr

kath. Pfarreisaal
Seniore-Träffe
Adventsfeier

Donnerstag, 6. Dez., 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg
Donnerstag-Club
Gemütliches Beisammensein im Advent

Montag, 10. Dezember, 14 Uhr

im Wallbergsaal
Nachmittags-Treff für Ältere
Ökumenischer Adventsnachmittag mit Advents- und Weihnachtsgeschichten
mit Pfarrer Tobias Günter und Schulklassen

Donnerstag, 13. Dez., 10.15 Uhr

VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

Montag, 7. Januar, 14 Uhr

kath. Pfarreisaal
Seniore-Träffe
«Glückliche Menschen leben länger», was Dankbarkeit und Glück verbindet,
mit Dominique Götsch

Donnerstag, 10. Januar, 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg
Donnerstag-Club
Gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen:

2. bis 8. Dezember

Pfarrer Roland Portmann

9. bis 15. Dezember

Pfarrerinnen Gina Schibler

16. bis 30. Dezember

Pfarrer Tobias Günter

31. Dezember bis 5. Januar

Pfarrerinnen Gina Schibler

6. bis 12. Januar

Pfarrer Roland Portmann

13. bis 18. Januar

Pfarrerinnen Gina Schibler

Abschied

Bestattungen im Oktober/November

In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:

Bruno Just

Gutstrasse 161, Zürich
geboren am 6. August 1942
gestorben am 28. Sept. 2018

Myrta Zwahlen-Hartmann

Poststrasse 17, Volketswil
geboren am 15. Februar 1948
gestorben am 14. Okt. 2018

Helène Galli-Crausaz

In der Au 5, Volketswil
geboren am 25. März 1926
gestorben am 27. Okt. 2018

Rosemarie Schwab-Mosch

Ilfangstrasse 17, Volketswil
geboren am 28. Mai 1943
gestorben am 27. Okt. 2018

Ruth Wohlfender-Wunderer

Bachstrasse 16, Volketswil
geboren am 15. April 1943
gestorben am 27. Okt. 2018

Otto Herter

Gemeinde Volketswil
geboren am 29. August 1932
gestorben am 30. Okt. 2018

Max Kläfiger

Tödiweg 1, Volketswil
geboren am 16. Sept. 1930
gestorben am 31. Okt. 2018

Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Januar

Wir gratulieren:

93	Walter Oesch-Fäh, Steinmüri 15	20. Januar
90	Louisa Ruth Leibundgut, Zentralstrasse 15	7. Januar
90	Gerd Soter-Hagen, Austrasse 17	11. Januar
90	Margrit Schneebeili-Jäger, Hardstrasse 10	23. Januar
89	Gertrud Wanner-Leutwiler, Bachstrasse 12	23. Januar
88	Rosa Morf-Suter, Zuntwisweg 4, Gutenswil	25. Januar
87	Irene Ruoff-Salzmännli, In der Au 3	14. Januar
86	Max Kreis-Vogel, Grindelstrasse 23	15. Januar
85	Raymonde Syz-Abegg, Luegislandstrasse	4. Januar
85	Robert Peter-Gsell, Brugglenstrasse 30	26. Januar
84	Renate Hohl-Wicher, Rütliweg 16	19. Januar
84	Rea Seifert-Merz, Weiherweg 1	19. Januar
84	Josef Staub, Neuwiesenstrasse 1	31. Januar
83	Arthur Gut-Trachsel, Zelglihof	16. Januar
82	Oskar Schmid-Adam, Hardstrasse 2A	9. Januar
82	Charlotte Brügger-Gerhard, Eichstrasse 17	30. Januar
81	Ernst Bächli-Kretz, Eichstrasse 4	9. Januar
81	Rosa Winkler-Werffeli, In der Au 5	11. Januar
81	Christiane Schürch-Meyer, Glärnischweg 12	27. Januar
81	Reinhard Künzler-Del Curto, Burgstrasse 7	29. Januar
80	Hildegard Seiler-Lassauer, Rigiweg 16	8. Januar
80	Liselotte Strub-Kopp, Ackerstrasse 130	8. Januar
80	Margrit Hermatschweiler-Bernacchi, In der Au 2A	19. Januar

Taufen im Oktober/November

Um Gottes Segen bitten wir für:

Giuliano Vincenzo Rolf D'Andrea, Sagirain 6f, Gutenswil
Elea Sophie Hirzel, Feldhofstrasse 37, Volketswil
Madlaina Valentina Schneider, Sonnenweg 13, Volketswil

In eigener Sache

Herzlich willkommen Jana Frei

Seit dem 1. November betreut Jana Frei, Sozialpädagogin HF, unsere Jugendarbeit. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und dass die Jugendarbeit wieder belebt wird.

Im Namen der Kirchgemeinde Volketswil wünschen wir Jana Frei ein erfolgreiches Einleben mit viel Freude.

Die Kirchenpflege und das MitarbeiterInnen-Team

Öffnungszeiten über die Feiertage

Über Weihnachten und Neujahr bleibt das Sekretariat der Kirchgemeinde vom 21. Dezember ab 11.30 Uhr bis und mit 6. Januar geschlossen. Ab 7. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.

Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen das Sekretariats-Team.



Agenda

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr

in der Kirche

Orgelabend

Details siehe Seite 2

Mittwoch, 5. Dezember, 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg

Erzählrunde

Vorweihnachtliche Gedichte und Geschichten

Gesprächsleiterin Anna Vogel

Donnerstag, 6. Dez., 10 Uhr

in der Kirche

Chile für Chliini

Än churze Gottesdienscht für chliini Chind, iri Eltere und Gross-eltere mit «E Samichlausgschicht» und aaschließendem Zämesi
Pfarrer Roland Portmann & Team

Dienstag, 11. Dezember, 9 Uhr

kath. Pfarreisaal

Frauezmorge

«Die Weihnachtsgeschichte nacherzählen»

mit Dr. theol. Ulrich Knellwolf

Donnerstag, 13. Dez., 10 Uhr

in der Kirche

Chile für Chliini

Details siehe am 6. Dezember

Freitag, 14. Dezember, 12 Uhr

im Sigristenhaus

Domino-Essen

Samstag und Sonntag,

15. + 16. Dezember, 17 Uhr

in der Kirche

Weihnachtsspiel

Details siehe Seite 3

Dienstag, 18. Dezember, 10 Uhr

im Sigristenhaus

Gesprächskreis

Pfarrer Tobias Günter

Freitag, 21. Dez., 15.30 Uhr

in der ref. Kirche

Weihnachtsfeier

mit den Bewohnern von Vita-Futura und deren Angehörigen
Pfarrer Tobias Günter und Pfarradministrator Daniel Geevarghese und einem Team der ökum. Alterskommission

Samstag, 22. Dez., 17 Uhr

in der ref. Kirche

Offenes Adventssingen

Seniorenchor

Leitung: Dorothe Arter

Oboenquartett mit Matthias und

Ana Arter, Aline Maehr und

Regula Obrecht-Arter

Joachim Schmid, Orgel

Adventsgeschichte mit Pfarrerin

Gina Schibler

Montag, 24. Dezember, 18 Uhr

kath. Pfarreisaal

Offene ökumenische Weihnacht

Details siehe Seite 4

Dienstag, 25. Dezember, 6 Uhr

Treffpunkt beim Sigristenhaus

Kurrende-Singen

Details siehe Seiten 1/2

Mittwoch, 9. Januar, 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg

Erzählrunde

«Visionen» – was ich noch gerne erleben möchte

Gesprächsleiterin Anna Vogel

Donnerstag, 10. Januar, 20 Uhr

in der Kirche

Gemeindeabend

«Wem gehört die Heilige Stadt?»

Pfarrer Roland Portmann erzählt von seinen Erlebnissen während seines Studienurlaubs in Israel

Details siehe Seite 4

Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr

in der Kirche

Klavier und Bläser

Details siehe Seite 2

Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Pfarrer Roland Portmann

Daniel Bosshard, Orgel

Jürg Frei, Flöte

anschliessend Apéro

Dienstag, 4. Dez., 10.15 Uhr

VitaFutura

Au-Andacht

Pfarrer Roland Portmann

Sonntag, 9. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent

Pfarrerin Gina Schibler

Daniel Bosshard, Orgel

Mitwirkung: gospels and more

anschliessend Apéro

Donnerstag, 13. Dez., 19 Uhr

in der Kirche

Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter

Benjamin Graf, Klavier

Sonntag, 16. Dezember, 10 Uhr

Adventsgottesdienst mit Taufen

Pfarrer Tobias Günter

Benjamin Graf, Orgel

anschliessend Chilekafi

Sonntag, 23. Dez., 10 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent

Pfarrer Tobias Günter

Benjamin Graf, Klavier

anschliessend Chilekafi

Montag, 24. Dezember, 17 Uhr

Familienweihnachtsfeier

Pfarrerin Gina Schibler

Benjamin Graf, Musik

Übergabe des Friedenslichtes

Details siehe Seite 4

Montag, 24. Dezember, 22 Uhr

Christnachtfeier

Pfarrerin Gina Schibler

Benjamin Graf, Orgel

Details siehe Seite 4

Dienstag, 25. Dez., 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Tobias Günter

Music In The Air: «Klassisch»

Daniel Bosshard, Orgel

Alexander Kionke, Violoncello

anschliessend Apéro

Details siehe Seite 4

Montag, 31. Dez., 18 Uhr

Altjahres-Gottesdienst

Pfarrer Roland Portmann

Daniel Bosshard, Orgel

Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Gina Schibler

Benjamin Graf, Orgel

anschliessend Chilekafi

Dienstag, 8. Januar, 10.15 Uhr

VitaFutura

Au-Andacht

Michael Madu, Pastoral-

assistentin

Sonntag, 13. Januar, 10.45 Uhr

in der katholischen Kirche

ökumenischer Gottesdienst

Pfarrer Tobias Günter und Daniel

Geevarghese, Pfarradministrator

Taufsonntage

Sie können Ihr Kind an folgenden Sonntagen taufen lassen:

16. Dez. Pfarrer Tobias Günter

27. Jan. Pfarrerin Gina Schibler

24. Feb. Pfarrerin Gina Schibler

31. März Pfarrer Tobias Günter

Die Taufeltern sind gebeten,

spätestens 6 Wochen vor der

Feier mit der zuständigen Pfarr-

person Kontakt aufzunehmen.

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen:

Ausnahmsweise siehe Seite 5

Ökumenische Gottesdienste im Spital Uster

Sonntags um 10 Uhr im Forum

9. Dezember

Pfarrer Markus Naegeli

Mitwirkung: Cecile Vonderwahl,

Violine; Lukas Züblin, Violine;

Manuel Naegeli, Bratsche; Paul

Handschke, Violoncello

25. Dezember

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Markus Naegeli

Mitwirkung: Larissa Bretscher,

Gesang; Tania Pimenova, Quer-

flöte; Alexandra Rabara, Klavier

Adressen

Pfarrpersonen

Tobias Günter

Höhacherweg 1, 8604 Volketswil

079 594 45 85

tobias.guenter@ref-volketswil.ch

Roland Portmann

Pfarrain 7, 8604 Volketswil

043 444 99 72 / 076 424 07 75

roland.portmann@ref-volketswil.ch

Gina Schibler

Chilegass 20, 8604 Volketswil

079 839 39 57

gina.schibler@zh.ref.ch

Weitere Mitarbeitende

Marlies Egli

Sigristin, 079 377 35 88

marlies.egli@ref-volketswil.ch

Jana Frei

Sozialpädagogin HF

043 399 41 15

jana.frei@ref-volketswil.ch

Franziska Ricklin

Sozialdiakonin, 043 399 41 14

franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

Gabriela Schneider,

Kirchgemeindeverwalterin

043 399 41 18

gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

Ulrich Tschanz

Sigrist, 079 636 61 02

ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

Kirchensekretariat

Poststrasse 2, 8604 Volketswil

043 399 41 11

sekretariat@ref-volketswil.ch

Öffnungszeiten

Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr

Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr

Mittwoch: 14–16 Uhr

www.ref-volketswil.ch

Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage

der Zeitung «reformiert»,

erscheint monatlich

Redaktionsschluss

der Ausgabe 1 vom 11. Januar:

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Leitung

Gabriela Schneider

Redaktion dieser Ausgabe

Volkhard Chudzinski

Heinz Inglin

Redaktionsadresse

Poststrasse 2, 8604 Volketswil

reformiert@ref-volketswil.ch

Druck

Schellenberg Druck, Pfäffikon

Auflage: 3 250 Ex.

Man sieht nur mit dem Herzen gut

Das Sehen ist für uns alle wichtig. Wenn wir etwas sehen, können wir Situationen schnell einschätzen und uns einen Überblick verschaffen.

Das beginnt bereits früh am Morgen. Zuerst allererst reibe ich mir den Schlaf aus den Augen, ziehe meine Brille an und tapse dann zur Kaffeemaschine. Fürs Erste ist der Überblick da – der Tag kann kommen. Doch, von uns allen wird doch immer wieder erwartet, dass wir auch langfristig den Überblick haben und über den eigenen Tellerrand hinaussehen. Dann beginnt das Planen, wobei immer auch negative Gefühle mitschwingen. Was muss ich an mir ändern? Was muss ich mir vorwerfen? Was habe ich bis jetzt verdrängt?

Menschen, die durchwegs alles positiv sehen, wird unterstellt, sie seien nicht realistisch. «Du siehst alles durch die rosarote Brille.» «Na und?» Ich möchte, dass es, neben der weltlichen Sicht auf die Dinge, eine Alternative gibt. Diese Alternative ist für mich die Hoffnung. Ich muss mir, um hoffnungsartig zu sehen, nichts von den Augen wischen. Ich kann jeden Tag hoffen, dass ich meine vor 10 Jahren verstorbene Grossmutter irgendwann wiedersehe; aber eben nicht von Auge zu Auge in dieser Welt.

Sagt doch Antoine de Saint-Exupéry im Buch «Der kleine Prinz» so treffend: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.»

Tobias Günther, Pfarrer

Das Kurrende-Singen in Volketswil

Am Weihnachtsmorgen des 25. Dezembers früh aufstehen, sich um 6 Uhr morgens, in warme Kleider eingepackt, beim Sigristenhaus der reformierten Kirche einfinden und kurz darauf, mit Liederheft und Kerze in die nachtschlafende Gemeinde losziehen – so beginnt das jährliche Kurrende-Singen in Volketswil.



Der Begriff «Kurrende-Singen» stammt vom lateinischen «currere» (laufen) und «corraderere» (betteln) ab. Es handelt sich also um einen «Laufchor», der damals Geld sammelte. Er ist nicht auf menschliche Stimmen beschränkt,

«Das Kurrende-Singen gehört zu Weihnachten einfach dazu.»
Marlies Petrig

sondern kann auch aus einem reinen Posaunenchor bestehen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie seit dem Mittelalter an hohen christlichen Festen wie Ostern oder Weihnachten musizierend durch Dörfer und Städte ziehen. Ursprünglich

taten dies bedürftige Knaben protestantischer Schulen, um damit Geld zu verdienen. Die Bindung an die evangelische Kirche geschah während der Reformationszeit. So wird auch dem deutschen Reformator Martin Luther nachgesagt, während seiner Schulzeit als Kurrende unterwegs gewesen zu

sein, um an den Türen singend sein Brot zu erwerben. Erst später, beim (erfolgreichen) Versuch, das Kurrende-Singen wiederzubeleben, trat das Geldverdienen gegenüber der Verbreitung kultureller und religiöser Werte in den Hintergrund. Heute ist der Kurrende meistens ein Kinder- und Jugendchor, der teilweise in die lutherische Gottesdienstliturgie in deutschen Kirchen eingebunden ist. Besonders im Erzgebirge gehören die umherziehenden

und mit Laternen versehenen Kurrende-Chöre noch heute zum weihnächtlichen Brauchtum. Sie beschränken sich mancherorts auch darauf, Weihnachtslieder zu Menschen zu bringen, die aus Mobilitätsgründen nicht an weihnächtlichen Feiern der Gemeinde teilnehmen können. Auch in der Schweiz sind heute noch in der Advents- und Weihnachtszeit Kurrende-Sängerinnen und -Sänger unterwegs, um gemeinsam altbekannte Weihnachtslieder zu singen, in Bewegung zu sein und sich in ruhiger, besinn-



licher Atmosphäre auf den Festtag einzustimmen.

Das Kurrende-Singen in Volketswil existiert seit etwa 25 Jahren und wurde auf Initiative des damaligen Pfarrvikars Daniel Hanselmann und der jungen Kirchenpflegerin, Marianne Buser, ins Leben gerufen. Anfangs wurde der Anlass fast ausschliesslich vom Engagement einzelner Volketswiler Familien getragen, deren eigenes Weihnachtsfeiern ganz vom Vor- und Nachbereiten dieser Kurrende geprägt war. Dafür durfte

«Früher freuten sich die Leute und öffneten ihre Fenster, wenn wir kamen. Heute geht selten ein Fenster auf. Doch ich finde diesen besonderen Morgen immer noch sehr schön.»
Brigitte Gerber

der Anlass auf eine sagenhafte Teilnehmerschar von zeitweise bis zu 50 Sängerinnen und Sängern und auf viel freudige Erwartung in den Quartieren und im Altersheim zählen. Auch wurde der Chor am Weihnachtsmorgen zu fast noch nachtschlafender Stunde zuhause beim Kirchenpflegepräsidenten erwartet und mit Punsch und Weihnachts-



guetzli bewirte! Heute engagieren sich andere Personen im Kurrende-Singen, und die Verantwortung ist auf mehr Schultern verteilt. Es gibt ein OK für die Organisation der Besuche in der Pflegewohnung Gries und in der VitaFutura, für die Planung der Route, für das Bereitstellen der Lieder-

hefte und Kerzen, für die Bewerbung des Anlasses und die Polizeibewilligung, für das anschliessende Frühstück im Sigristenhaus und für die Weihnachtsgeschichte. Heute hat die fortschreitende Säkularisierung in der Gesellschaft auch beim Kurrende-Singen ihre Spuren hinterlassen, und es gibt längst nicht mehr so viele Sängerinnen und Sängern wie vor 20 Jahren. Aber es gibt die einen, die schon seit 10 oder 20 Jahren dabei sind und

auch andere, die zum ersten Mal dazustossen. Gemeinsam ist ihnen allen die tiefe Freude an diesem Traditionsanlass: Die einen freuen sich über die Einsamkeit auf Volketswiler Strassen, das Zusammensein und besondere Begegnungen, die anderen geniessen die stille Weihnachtsstimmung, die beim Singen der altbekannten Lieder aufkommt, oder über das Hinaustragen der Weihnachtsbotschaft. Es ist ein Weihnachtsfeiern, bei dem es nicht auf gut aussehende Menschen in festlichen Kleidern ankommt, sondern auf etwas Unscheinbares, Innerliches. Am Schluss freuen sich alle auf das wohlverdiente «Zmorge», das – liebevoll vom Frühstücksteam hergerichtet und dekoriert – bereitsteht und mit dem gemeinsamen Hören einer Weihnachtsgeschichte abgerundet wird.

Auch dieses Jahr findet das Kurrende-Singen am Weihnachtsmorgen des 25. Dezembers statt und beginnt um 6 Uhr morgens beim Sigristenhaus der reformierten Kirche. Alle sind herzlich willkommen.

Fotos und Text: Daniela Boelsterli, Kirchenpflegerin

«Das Kurrende-Singen ist eine tolle Tradition.»
Roland Portmann

Volketswiler Abendmusik

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche

Orgelabend

Musik zu Advent und Weihnachten

mit Tobias Willi, Organist an der Johanneskirche in Zürich
 Er spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Anton Heiller und Improvisationen.

Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, in der Kirche

Klavier und Bläser

Isaac Duarte, Oboe; Xaver Fässler, Klarinette; Charly Fässler, Horn; David Schneebeil, Fagott; Daniel Bosshard, Klavier

... spielen Werke von: Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierquintett Es-dur KV 452; Ludwig van Beethoven, Klavierquintett Es-dur op.16 und andere

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten



Das Weihnachtsfenster – eines der elf berühmten, von Max Hunziker zwischen 1962 bis 1966 gestalteten Fenster der reformierten Kirche in Volketswil. Das Fenster auf Seite 4 zeigt unser Dorf Volketswil mit seiner Kirche unter dem Sternenhimmel.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit

Wir laden Sie herzlich zu den zahlreichen weihnachtlichen Veranstaltungen ein, freuen uns, Ihnen zu begegnen und hoffen, Sie auf die kommenden Feiertage einzustimmen.

Kirche in der Adventszeit geöffnet

Die reformierte Kirchgemeinde Volketswil öffnet die Kirche vom 2. bis 24. Dezember täglich von 9 bis 17 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, für besinnliche Momente in unserer Kirche zu verweilen. «Der andere Advent»-Kalender der Kartause Ittingen bietet die Gelegenheit für adventliche Stille. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-volketswil.ch. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Volketswil



Weihnachtsspiel in der Kirche

Samstag, 15. Dezember, 17 Uhr
Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder viele Kinder mitspielen. Die jungen Hirten, Könige und Engel aus der Gemeinde und Pfarrer Roland Portmann & Team freuen sich auf Ihr Kommen.



Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Offene ökumenische Weihnacht in der katholischen Pfarrei Bruder Klaus

Montag, 24. Dezember, 18 – 21.30 Uhr

Die reformierte Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei laden Jung und Alt, Familien, Singles und Paare dazu ein, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu feiern. Es erwarten Sie ein feines Nachtessen bei Musik und Lichterglanz, Weihnachtsgeschichten hören und Weihnachtslieder singen.

Durch den Abend begleiten Sie Veronika Mensching, Sozialarbeiterin der kath. Pfarrei, Franziska Ricklin, Sozialdiakonin der ref. Kirche, und Freiwillige aus beiden Kirchgemeinden.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in beiden Kirchgemeinden auf. Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. Dezember

Christnachtfeier

Montag, 24. Dezember, 22 Uhr

Pfarrerin Gina Schibler
Benjamin Graf, Orgel

Zur späten Stunde gemeinsam besinnlich und fröhlich die Geburt Christi feiern. Wir freuen uns, mit Ihnen den Höhepunkt des Weihnachtsfestes zu erleben.

Familienweihnachtsfeier zum Mitsingen

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr

mit Pfarrerin Gina Schibler und Benjamin Graf, Musik

Übergabe Friedenslicht 2018

Bringen Sie ein Windlicht oder eine Laterne mit.

Das Friedenslicht 2018 mit Motto: «Ein Funke Hoffnung»

Mit jedem Lichtlein, mit jedem Friedenslicht-Funke, soll in der Weihnachtszeit und darüber hinaus ein Impuls der Liebe und des Dialogs ausgelöst werden. Es soll möglichst viele Menschen für ein friedvolles Miteinander und zu unvoreingenommenen, grenzenlosen Begegnungen zwischen Mitmenschen aller Kulturen, Religionen und Hautfarben sowie Gesunden und Kranken motivieren. Das Friedenslicht ist auch ein Herzensöffner, um «Danke» zu sagen, um «Verzeihung» zu bitten oder einem Kranken «gute Besserung» zu wünschen.

Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem, das von dort aus an über 25 Länder Europas weitergegeben wird. Sie können das Friedenslicht an Heiligabend in der reformierten Kirche empfangen und nach Hause tragen.

Jerusalem – wem gehört die Heilige Stadt?

Gemeindeabend in der Kirche

Donnerstag, 10. Januar 2019, 20 Uhr

Pfarrer Roland Portmann erzählt von seinen Eindrücken und Erlebnissen während seines Studienurlaubs in Jerusalem und Israel: Jerusalem war schon immer ein Zankapfel in politischer und religiöser Hinsicht. So stellt sich die Frage immer wieder neu: Wem gehört die Heilige Stadt?

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr

Pfarrer Tobias Günter

Music In The Air: «Klassisch»

mit Daniel Bosshard, Orgel und Alexander Kionke, Violoncello
anschliessend Apéro

